

Der Vorstand

Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Telefon 0711 7875-3690
verordnungsberatung@kvbawue.de

26.09.2022

Unser Zeichen: Dr. M.

KVBW · Postfach 80 06 08 · 70506 Stuttgart

An alle für die Schnellinformation
angemeldeten Ärzte
der KVBW

Stellungnahmeverfahren: STIKO empfiehlt an Omikron angepasste Impfstoffe für Auffrischimpfungen – Valneva-Impfstoff mit STIKO-Empfehlung

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

die STIKO hat gestern den 22. Beschlussentwurf zur COVID-19-Impfung in das vorgeschriebene Stellungnahmeverfahren gegeben. Vorbehaltlich der Rückmeldungen gibt die STIKO – insbesondere im Hinblick auf die Omikron-adaptierten Impfstoffe – folgende Empfehlungen:

1. **Allen Personen ab 12 Jahren** wird grundsätzlich **eine Auffrischimpfung (3. Impfung)** empfohlen, **vorzugsweise mit einem Omikron-adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoff**, die im Regelfall 6 Monate nach abgeschlossener Grundimmunisierung oder durchgemachter Infektion verabreicht wird.
 - a) Ab dem Alter von 12 Jahren kann „Comirnaty Original/Omicron BA.1“ oder „Comirnaty Original/Omicron BA.4/BA.5“ eingesetzt werden;
 - b) Ab dem Alter von 30 Jahren kann alternativ auch mit „Spikevax bivalent Original/Omicron BA.1“ geimpft werden.
2. Für folgende Personengruppen wird eine **weitere Auffrischimpfung (4. Impfung)** empfohlen, **vorzugsweise mit einem Omikron-adaptierten bivalenten mRNA-Impfstoff**, im Abstand von 6 Monaten zum letzten immunologischen Ereignis (Impfung oder SARS-CoV-2-Infektion):
 - a) Personen ab dem Alter von 60 Jahren
 - b) Personen im Alter ab 12 Jahren mit erhöhtem Risiko für schwere COVID-19-Verläufe infolge einer Grunderkrankung, insbesondere Immundefizienz
 - c) Personal in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen, insbesondere solche mit direktem Patienten- bzw. Bewohnerkontakt
 - d) BewohnerInnen in Einrichtungen der Pflege
 - e) Personen mit erhöhtem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf in Einrichtungen der Eingliederungshilfe
3. **Bei besonders gefährdeten Personen** (z.B. Hochbetagte, Personen mit Immundefizienz) kann es sinnvoll sein – abhängig von den **bisherigen Antigenkontakten (Impfungen und Infektionen)** und entsprechend der 21. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung – nach dem 4. Ereignis (z.B. 2. Auffrischimpfung) noch **eine weitere (d.h. eine 5.) Impfstoffdosis** zu verabreichen. Auch hierfür gilt der 6-Monatsabstand zur letzten

Impfung oder Infektion. Die Indikation sollte unter **Berücksichtigung des Gesundheitszustands und des individuellen Erkrankungsrisikos mit ärztlicher Beratung** getroffen werden.

4. **Besteht im Alter von 5 bis 11 Jahren** eine besondere Indikation für die Durchführung einer **Auffrischimpfung** (siehe 21. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung), sollen weiterhin die für diese Altersgruppe empfohlenen und zugelassenen **monovalenten Wildtyp-Impfstoffe** verwendet werden.
5. Die STIKO geht davon aus, dass besonders Personen, die während der seit Dezember 2021 laufenden Omikronwelle **noch keine SARS-CoV-2-Infektion durchgemacht** haben, von einer Auffrischimpfung mit einem **Omikron-adaptierten Impfstoff profitieren**, da diese Personen eine weniger breite Immunantwort hinsichtlich varianter Spikeproteine von Omikron besitzen dürften.

Die Omikron-adaptierten Impfstoffe verwenden dieselbe mRNA-Plattform, wie die bisher erhältlichen Wildtyp-mRNA-Impfstoffe. Da der Unterschied in nur wenigen abgeänderten Nukleotiden besteht und die Immunantwort auch bei den adaptierten Impfstoffen aus einer Auseinandersetzung mit dem Spikeprotein von SARS-CoV-2 resultiert, schätzt die STIKO die neuen bivalenten Impfstoffe trotz der begrenzten klinischen Studiendaten als sicher und gut verträglich ein.

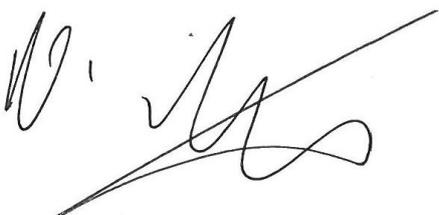
Die STIKO weist ausdrücklich darauf hin, dass die genannten **adaptierten Impfstoffe bisher nicht für die Grundimmunisierung gegen COVID-19 (1. und 2. Impfstoffdosis) zugelassen** sind. Entsprechend sind für die Grundimmunisierung unverändert die herkömmlichen, zugelassenen Impfstoffe einzusetzen (siehe PEI-Liste aller zugelassenen Impfstoffe: <https://www.pei.de/DE/arzneimittel/impfstoffe/covid-19/covid-19-node.html>).

Valneva-Impfstoff zur Grundimmunisierung von Personen zwischen 18 und 50 Jahren

Alternativ zu den bereits empfohlenen COVID-19-Impfstoffen empfiehlt die STIKO zur Grundimmunisierung gegen COVID-19 **neu auch den Impfstoff COVID-19 Valneva für Personen \geq 18 bis 50 Jahren** mit zwei Impfstoffdosen im Abstand von mindestens 4 Wochen. Die Anwendung von COVID-19 Valneva während der Schwangerschaft und Stillzeit wird nicht empfohlen, aufgrund fehlender Daten zur Wirksamkeit und Sicherheit des Impfstoffs zum jetzigen Zeitpunkt.

Quelle: Pressemitteilung der STIKO zur 22. Aktualisierung der COVID-19-Impfempfehlung https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/PM_2022-09-20.html

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Norbert Metke
Vorsitzender des Vorstands